

5. Internationale Sylter Palliativtage 09.-12.04.2016

Wenn der Patient eine Misteltherapie wünscht...

smart-Kongresse

Dr.med. Stefan Obrist

Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH

Fähigkeitsausweis Anthroposophische Medizin FMH

Ärztlicher Leiter Kompetenzzentrum Palliative Care UniversitätsSpital Zürich

Hospiz Zürcher Lighthouse



Misteltherapie: Klinische Studien

Zusammenfassung der Systematischen Review von Kienle (2007):

- Beste Evidenz für Wirksamkeit:
 - Lebensqualitätsverbesserung
 - Reduktion von Nebenwirkungen zytotoxischer Therapien
- Die Misteltherapie wurde allseits gut toleriert

Kienle GS, Kiene H. Complementary Cancer Therapy:

A Systematic Review of Prospective Clinical Trials on Anthroposophic Mistletoe Extracts.

Eur J Med Res 12, 103-19 (2007)

Aktualisierung:

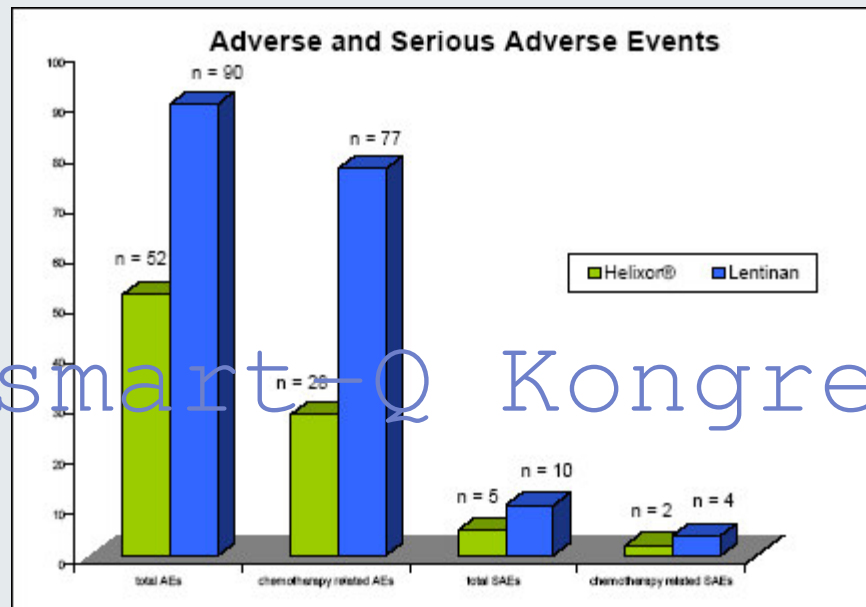
<http://www.misteltherapie.de/de/wissenschaftliche.informationen/klinische.studien.uebersicht>

Misteltherapie und Chemotherapie

- 237 Pat. aus 3 chinesischen Zentren (68 mit Mamma-Ca, 71 mit Ovarial-Ca, 94 mit nicht-kleinzelligem Bronchus-Ca).
- Alle erhielten Standardchemotherapie, eine Gruppe zusätzlich Mistel, die andere Lentinan, ein immunstimulierendes Phytopharmakon.

Piao et al.: Impact of complementary mistletoe extract treatment on quality of life in breast, ovarian and non-small cell lung cancer patients. A prospective randomized clinical trial. Anticancer Res 2004; 24: 303-310

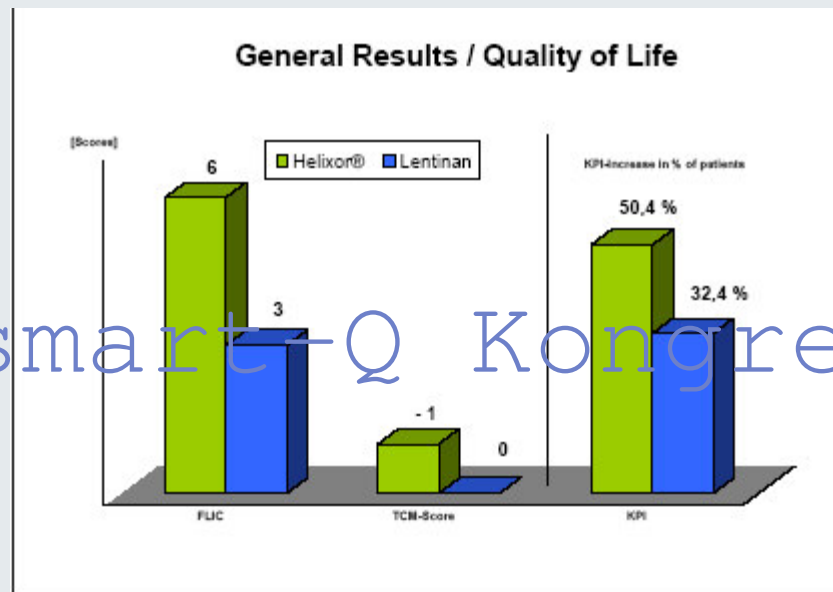
Misteltherapie und Chemotherapie



Piao et al.: Impact of complementary mistletoe extract treatment on quality of life in breast, ovarian and non-small cell lung cancer patients.

A prospective randomized clinical trial. Anticancer Res 2004; 24: 303-310

Misteltherapie und Chemotherapie



Piao et al.: Impact of complementary mistletoe extract treatment on quality of life in breast, ovarian and non-small cell lung cancer patients.

A prospective randomized clinical trial. Anticancer Res 2004; 24: 303-310

Misteltherapie bei fortgeschritt. Pankreas-Ca

- Pankreaskarzinom Stad.III/IV, randomisierte Studie, Belgrad.
- beide Gruppen erhielten best supportive care, eine der Gruppen erhielt zusätzlich Misteltherapie (Iscador Q spezial).
- Primär untersucht und verglichen wurde die Überlebenszeit der Patienten, sekundär auch die Lebensqualität.
- Zwischenauswertungen nach 220, 320 und 428 Patienten geplant.
- Abbruch nach 220 Patienten (je 110) wegen deutlichem Überlebenszeitvorteil für die Mistelgruppe.

*Tröger W, Galun D, Reif M, Schumann A, Stankovic N, Milicevic M:
Viscum album [L.] extract therapy in patients with locally advanced or metastatic
pancreatic cancer:
A randomised clinical trial on overall survival. Eur J Cancer 2013, 49:3788-3797*

Misteltherapie bei fortgeschritt. Pankreas-Ca

Ergebnisse:

- Das mediane Gesamtüberleben der 110 mistelbehandelten Patienten betrug 4.8 Monate, das der 110 Kontrollpatienten betrug 2.7 Monate, mit einer statistischen Signifikanz von $p < 0.0001$ (Hazard Rate 0.49, 95%-Konfidenzintervall: 0.36-0.65).
- Die Häufigkeit und Schwere von krankheitsspezifischen Symptomen (Schmerzen, Gewichtsverlust, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall, Angst) war in der Mistelgruppe signifikant geringer und die Lebensqualität deutlich besser.

Tröger W, Galun D, Reif M, Schumann A, Stankovic N, Milicevic M:

Viscum album [L.] extract therapy in patients with locally advanced or metastatic pancreatic cancer:

A randomised clinical trial on overall survival. Eur J Cancer 2013, 49:3788-3797

Misteltherapie: Indikationen

- Mistelpräparate können für praktisch alle Tumorarten in praktisch allen Krankheitsstadien eingesetzt werden (auch präoperativ oder während einer Chemo- oder Radiotherapie, auch adjuvant)
- Präkanzerosen (inkl. genetische Risikokonstellationen)
- Prophylaxe?
- Immunmodulation bei anderen Erkrankungen (z.B. Chronische Hepatitis, Autoimmunerkrankungen, Chronic Fatigue etc.)

Misteltherapie: Kontraindikationen

- Allergie auf Mistelextrakte

Aber: eine Hautrötung im Bereich der Injektionsstelle ist weder eine allergische Reaktion noch eine Nebenwirkung, sondern ein erwünschter Therapieeffekt

- Infektionen mit hochfieberhafter Entzündung (warten bis die Entzündung abgeklungen ist)
- Tuberkulose, Hyperthyreose
- Vorsicht bei Hirntumoren, Hirnmetastasen
- Vorsicht bei aplasierenden Therapien und sog. biologicals

Misteltherapie: Nebenwirkungen

„erwünscht“: Lokalreaktion bis 5 cm
 Temperatur bis 38 Grad

Gefährlichste Nebenwirkung

 Allergische Reaktionen
smart-Q Kongresse
 (v.a. bei i.v.-Anwendung)

Weitere Nebenwirkungen sind oft Hinweise auf eine Überdosierung

z.B. Allgemeines Krankheitsgefühl
depressive Stimmungslage
vermehrte Müdigkeit

Misteltherapie: Präparatewahl

5 verschiedene Mistelpräparate im Handel

4 aus der anthroposophischen Medizin

- Iscador (www.hiscia.ch)
- HELIXOR (www.helixor.de)
- AbnobaVISCUM (www.abnoba.de)
- Iscucin (www.wala.de)

1 aus der phytotherapeutischen Forschung

- Lektinol

- Wahl des Wirtsbaums abhängig von der Konstitution des Patienten und/oder der Krebsart.
- Entscheidend ist letztlich die Erfahrung und das Fachwissen des Arztes

Dosierung/Applikation:

- Standard ist die Injektion subcutan, in Tumornähe (oft abdominal), die Einstichstelle leicht variierend, in der Regel 2-3 x / Woche
- Zu Beginn in der Regel ansteigende Dosierung, ev. Serienpackung
- Parameter zur Beurteilung der richtigen Dosis
 - Lokalreaktion, bis Fünffrankenstück gross
 - Temperatur
 - Besserung des Allgemeinbefindens (Schlaf, Appetit, Schmerz)

Anthroposophische Medizin

„Nicht um eine Opposition gegen die mit den anerkannten wissenschaftlichen Methoden der Gegenwart arbeitende Medizin handelt es sich. Diese wird von uns in ihren Prinzipien voll anerkannt.

Und wir haben die Meinung, dass das von uns Gegebene nur derjenige in der ärztlichen Kunst verwenden soll, der im Sinne dieser Prinzipien vollgültig Arzt sein kann.“

Dr. Rudolf Steiner/Dr. Ita Wegman:

Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen. Dornach 1924/25

Anthroposophische Medizin

„Allein wir fügen zu dem, was man mit den heute anerkannten wissenschaftlichen Methoden über den Menschen wissen kann, noch weitere Erkenntnisse hinzu, die durch andere Methoden gefunden werden, und sehen uns daher gezwungen, aus dieser erweiterten Welt- und Menschenerkenntnis auch für eine Erweiterung der ärztlichen Kunst zu arbeiten.“

Dr. Rudolf Steiner/Dr. Ita Wegman:

Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen. Dornach 1924/25

Was ist anthroposophische Medizin ?

4 Ärzte von 4 medizinischen
Sekten diskutieren über den Tod
eines jungen Mannes an Cholera

smart-Q Kongresse

Welcher von Ihnen hat recht?

4 Ärzte: Welcher hat Recht?

1. Ebene: „Cholerainfektion“
2. Ebene: „schwache Konstitution“
3. Ebene: „Konfiguration seiner Seele“
4. Ebene: „schwache Persönlichkeit, nicht mutig genug“

smart-Q Kongresse

Multimodales Behandlungssystem

1. Ebene: „Cholerainfektion“

→ Elimination von pathologischen Strukturen

2. Ebene: „schwache Konstitution“

→ Stärkung der Lebenskräfte, der Vitalität (Immunsystem, Resilienz)

3. Layer: „Konfiguration der Seele“

→ Verbesserung der emotionalen Funktionen

4. Layer: „schwache Persönlichkeit, nicht mutig genug“

→ Aktivierung/Mobilisierung von kognitiven/spirituellen Ressourcen

smart-Q Kongresse

Multimodaler Zugang

- Individualisierte Medikation
(Medikamente aus Pflanzen, Mineralien und Tieren)
- Ernährung
- Spezielle Pflegeanwendungen wie Wickel und Einreibungen
- Rhythmische Massage, Medizinische Bäder (Öldispersionsbäder)
- Kunsttherapie, z.B. Musiktherapie, Maltherapie, Sprachtherapie, Eurythmie
- Coaching, Biographiearbeit, Spirituelle Begleitung

Öl- und Salbenauflagen

- Solum uliginosum comp. Öl (WALA)
Muskuläre Verspannungen, Nackenschmerzen, Metastasenschmerzen
- Lavendula 5% Öl
Fusseinreibung, trockener Husten
- Aconit Schmerzöl (WALA)
Neuralgische Schmerzen
- Carum carvi (Kümmel) Öl
Blähungen
- Aurum/Lavendula/Rosae Salbe (WELEDA)
«Herzunruhe», funktionelle Herzstörungen, Ängste (speziell auf die Nacht)

Feucht-heisse Kompressen (Wickel)

- Schafgarbenwickel

Völlegefühl, Appetitlosigkeit, Anregung der Lebertätigkeit

- Kamillenwickel

Krämpfe im Magen- und Darmbereich

smart-Q Kongresse

Rhythmische Einreibungen

- Fusseinreibungen

Lavendelöl: Ein- und Durchschlafstörungen, Ruhelosigkeit, Nervosität

- Rückeneinreibungen

Solum uliginosum comp. Öl: Rückenschmerzen

- Oberschenkeleinreibung

Rosmarinöl: Obstipation

smart-Q Kongresse

Pflegeanwendungen Literatur

- Vreni Brumm, Madeleine Docummun-Capponi: Wickel und Kompressen, AT Verlag
- Maya Thüler: Wohltuende Wickel. Wickel und Kompressen in der Kranken- und Gesundheitspflege, Verlag Maya Thüler
- Monika Layer (Hrsg.): Praxishandbuch Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Verlag Huber